



Gewerkschaften

1 Riesige Fabrikhallen, Fließbandarbeit, Massenproduktion: Anfang des 19.
2 Jahrhunderts begann in Deutschland die industrielle Revolution. Hatten bis
3 dahin Arbeiter viele Produkte in Handarbeit hergestellt, übernahmen das
4 nun Maschinen. Doch dies bedeutete für die einfachen Fabrikarbeiter sehr
5 schlechte Arbeitsbedingungen. Unfälle waren an der Tagesordnung. Und
6 wer nicht arbeiten konnte, erhielt keinen Lohn. Diese Misstände
7 veranlassten die Beschäftigten, sich zusammenzuschließen. Die erste
8 Gewerkschaft in Deutschland wurde im Juli 1848 gegründet.



Ein Arbeitsunfall in einer Fabrik

9 Gewerkschaften sind Zusammenschlüsse von Arbeitnehmer, die sich für ihre Rechte einsetzen. Wenn es um
10 ordentliche Entlohnung und bessere Arbeitszeiten geht, wenn es Ärger in der Ausbildung gibt oder gar eine
11 Kündigung droht, dann haben Beschäftigte mit einer starken Gewerkschaft im Rücken gute Karten. Da einzelne
12 Arbeitnehmer in Konfliktsituationen oft nicht viel ausrichten können, bilden Gewerkschaften ein bedeutendes
13 Gegengewicht zu der Macht der Arbeitgeber.

14 Zu den Hauptaufgaben der Gewerkschaften zählen die Verbesserung der Löhne und Arbeitsbedingungen, die
15 Stärkung des Mitbestimmungsrechts von Arbeitnehmern sowie die Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.
16 Gewerkschaften setzen sich in Konfliktsituationen für die Forderungen der Arbeitnehmer ein und versuchen diese
17 gegenüber den Arbeitgebern durchzusetzen. Dies geschieht meist, indem die Gewerkschaften Verträge mit
18 Arbeitgebern schließen – sogenannte Tarifverträge. Diese regeln Löhne, Gehälter, Arbeitszeit und weitere
19 Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern einer Branche oder eines Unternehmens. Tarifverträge gelten jedoch
20 nur für Gewerkschaftsmitglieder. Arbeitnehmer, die nicht Mitglied in einer Gewerkschaft sind, haben so
21 beispielsweise kein Recht auf sogenannte Tariflöhne, welche meist höher ausfallen als gesetzlich vorgeschriebene
22 Mindestlöhne. Gewerkschaften und Vertreter der Arbeitgeber handeln Tarifverträge unabhängig vom Staat aus.
23 Diese eigenständige Handlungsweise nennt man Tarifautonomie.



Arbeitnehmer während eines Streiks

Können sich Arbeitgeber und Gewerkschaften nicht auf die Inhalte von Tarifverträgen einigen, so bleibt den Gewerkschaften das Mittel des Streiks. Streik bedeutet: Viele Mitarbeiter kommen nicht zur Arbeit. Sie bleiben zu Hause oder sie gehen zu Demonstrationen. Die Mitarbeiter streiken, weil sie die Arbeitgeber dazu bewegen wollen, den Forderungen der Gewerkschaften nachzukommen und einen entsprechenden Tarifvertrag abzuschließen.

30 Wenn ein Unternehmen bestreikt wird, darf der Arbeitgeber keine Maßnahmen gegen die Streikenden ergreifen.
31 So wird verhindert, dass die streikenden Arbeiter einfach entlassen werden. Dieser Schutz gilt jedoch nur für
32 Streikende, die Mitglied in der Gewerkschaft sind. Der Arbeitgeber muss außerdem für die Zeit des Streiks seinen
33 Arbeitnehmern keinen Lohn zahlen. Schließlich handelt es sich nicht um ein unverschuldetes Fehlen wie bei
34 Krankheit. Um es den Gewerkschaften zu ermöglichen, einen Streik möglichst lange durchzuhalten, wird von der
35 Gewerkschaft für die Zeit des Streiks ein Streikgeld als Ausgleich für das ausbleibende Gehalt gezahlt. Dieses
36 Streikgeld steht jedoch nur den Mitgliedern der Gewerkschaft zu und ist nicht so hoch, wie der der normale Lohn
37 der Arbeitnehmer. Grundsätzlich gilt also: Je mehr Arbeitnehmer eines Betriebes Mitglied in einer Gewerkschaft
38 sind, desto mehr Arbeitnehmer können ohne größere Nachteile streiken und so ihre Forderungen besser
39 durchsetzen.

Quellen:

1. <https://www.lvz.de/Region/Doebeln/Streik-Lehrer-aus-der-Region-Doebeln-beteiligen-sich>
2. <https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/unfall-in-einer-maschinenfabrik-1889.html>
3. <https://www.wirtschaftschule.de/unterrichtsmaterialien/unternehmen-und-markt/hintergrundtext/die-bewegte-geschichte-der-gewerkschaften/>
4. <https://www.anwalt.org/streik/>
5. <https://arbeits-abc.de/der-tarifvertrag-arten-und-inhalte-von-tarifvertraegen/>
6. https://de.wikipedia.org/wiki/Radio_Fantasy

Aufgaben und Mittel von Gewerkschaften

Gewerkschaften sind _____

Die Aufgaben der Gewerkschaften:

1. _____
2. _____
3. _____

Die Mittel der Gewerkschaften

Zunächst versuchen Gewerkschaften sogenannte _____ (A) mit den Arbeitgebern auszuhandeln.



Können sich Gewerkschaften und Arbeitgeber nicht einigen, so kommt es häufig zu _____ (B).

Was genau sind _____ (A)?

Was passiert bei einem _____ (B)?

Was versteht man unter dem Begriff Tarifautonomie?

Weshalb sind Gewerkschaften wichtig für die Durchsetzung der Interessen von Arbeitnehmern?

Laut Artikel 9 des Grundgesetzes haben Alle das Recht, Vereine und Gesellschaften zu gründen. Überlege, weshalb Arbeitgeber und Arbeitgeberorganisationen die Arbeit der Gewerkschaften oft kritisieren?
